

Medienmitteilung

Starkes Bekenntnis zur Innovationsförderung: Kanton Basel-Landschaft und CSEM erneuern Partnerschaft

Allschwil/Neuenburg, 15. September 2022 – Seit Jahren pflegen der Kanton Basel-Landschaft und das Innovationszentrum CSEM in der Region eine enge Kooperation. Nun wurde diese Partnerschaft erneut gestärkt: Der Kanton hat die Zusammenarbeit mit CSEM für die kommenden vier Jahre bestätigt. Per Oktober bündelt CSEM im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil seine Expertise in Sachen AI für Life Sciences sowie Bio-Systemengineering – und baut diese wichtigen Bereiche gleichzeitig aus.

Der Kampf gegen Krankheiten wie Krebs ist ein langwieriger, der die Fachleute des Life-Science-Bereichs schon lange beschäftigt. Wie Dr. Moritz Kirschmann, Experte für Deep Learning und Robotics bei CSEM erklärt, könnte die Nutzung von künstlicher Intelligenz (auch KI oder AI genannt) hier ganz neue Chancen eröffnen: «Denn maschinelles Lernen unterstützt uns dabei, aus gesammelten Daten essenzielle Rückschlüsse zu ziehen, welche die enorm komplexen Zusammenhänge im Körper besser nachvollziehbar machen.» Zum Beispiel lassen sich heute einzelne Zellen analysieren, anstatt wie früher nur eine unspezifische Ansammlung. «Daraus können wir wertvolle Informationen gewinnen, die im Zusammenspiel mit AI hochpräzise Analysen und Prognosen erlauben.» Dadurch dürfte es in Zukunft möglich werden, die Verträglichkeit sowie die Wirkung von Krebsmedikamenten präziser zu antizipieren und zu testen.

Dies ist nur einer der vielversprechenden Ansätze, die Dr. Moritz Kirschmann und sein Team ab Oktober am neuen CSEM-Standort im Innovationspark Allschwil verfolgen werden. Der Umzug ist Teil der erneuerten Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und dem Forschungszentrum. Erst kürzlich wurde die bewährte Kooperation um vier weitere Jahre verlängert. Philippe Steiert, Direktor der CSEM-Regionalzentren, nahm bei der Erarbeitung der Vereinbarung eine Schlüsselrolle ein. «Für mich ist der Entscheid des Kantons ein wichtiges Bekenntnis zur Innovationsförderung in der Region», betont er.

Expertise, die Nutzen schafft

Laut Philippe Steiert gehe es aber nicht allein darum, in Allschwil angewandte Forschung zu betreiben. «Unsere Mission liegt schliesslich im Technologie- und Wissenstransfer», betont er. Dementsprechend möchte das CSEM neue Technologien und Ansätze für die regionalen Unternehmen nutzbar zu machen. «Und obschon wir in Allschwil vornehmlich die Chancen von AI für den Life-Sciences-Bereich erschliessen werden, können auch Firmen anderer Fachdisziplinen auf unsere Expertise zurückgreifen.» Auf diese Weise werde der neue Standort quasi zum Tor zu sämtlichen Fachthemen des CSEM. Gleichzeitig soll das Forschungszentrum als Drehscheibe agieren und so innovative Start-ups, KMU sowie Branchenleader miteinander verknüpfen. Auf die engere Zusammenarbeit mit den grossen und kleineren lokalen Playern freut sich auch Dr. Moritz Kirschmann: «Die neue geografische Nähe erlaubt uns einen stetigen und unkomplizierten Austausch, was es uns leichter macht, gemeinsam an den Lösungen von morgen zu arbeiten.»

Weitere Informationen

Medienkontakt

Ada Hinrichs

Marketing & Communications Leader

+41 78 658 40 42, media@csem.ch

CSEM – «Die Herausforderungen unserer Zeit annehmen»

Das CSEM ist ein international renommiertes Schweizer Innovationszentrum, das bahnbrechende Technologien mit starken gesellschaftlichen Auswirkungen entwickelt und diese in die Industrie überführt. Als öffentlich-private Organisation hat es den Auftrag, die Innovationstätigkeit der Schweizer Unternehmen zu unterstützen und die Wirtschaft zu stärken. Das CSEM ist in den Bereichen Präzisionsmikrofertigung, Digitalisierung und nachhaltige Energien tätig. 550 Mitarbeiterende aus 44 Ländern arbeiten jeden Tag eng mit führenden Universitäten, Forschungsinstituten und Industriepartnern zusammen. Das CSEM hat seinen Hauptsitz in Neuenburg und verfügt über Standorte in Allschwil, Alpnach, Bern, Landquart und Zürich.

www.csem.ch

